

## Montage- und Betriebsanleitung

### STOTZ-Personenschutz-Automaten® P 270

FI-LS-Schalter nach DIN VDE 0664 Teil 2  
und EN 61009

GH P270 7001 P4



#### ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 101 680, D-69006 Heidelberg  
Telefon (06221) 701-0, Telefax (06221) 701 610



#### Personenschutz-Automaten® (FI/LS-Schalter)

#### Baureihe P 270

für Wechselfehlerströme  
und pulsierende Gleichfehlerströme



Umgebungstemperaturen  
 $T_{max} + 55\text{ °C}$ ,  $T_{min} - 25\text{ °C}$



Bemessungsschaltvermögen: 6000 A

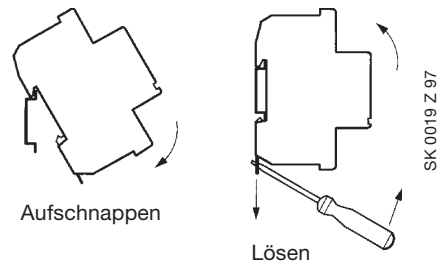


Energiebegrenzungsstufe: 3

Stoßstromfestigkeit: 250 A (Impulsform 8/20  
nach DIN VDE 0432 Teil 2)

## Montage

Einbau in beliebiger Gebrauchslage durch Schnappbefestigung auf Hutschienen EN 60 715, 35 mm breit. Die Funktion des Schalters ist lageunabhängig.

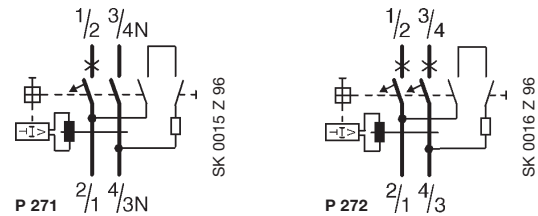


Schutz gegen Berühren stromführender Teile nach BGV A2 und DIN VDE 0106 Teil 100 ist erfüllt.

**Achtung: Montage und Demontage nur durch autorisierte Elektrofachkräfte zulässig.**

## Anschluß

Die Einspeisung ist beliebig oben oder unten.



Es muß auf einwandfreien, festen Anschluß der Leiter geachtet werden. Max. Anzieh-Drehmoment = 3 Nm.

## Technische Daten

siehe Typenschild

### Maximale Vorsicherung

Die maximale Vorsicherung für Back-up-Schutz ist nur erforderlich, wenn der an der Einbaustelle zu erwartende unbeeinflusste Kurzschlußstrom das angegebene Bemessungsschaltvermögen überschreiten kann.

P 270-B P 270-K Nennstrom	Maximale Vorsicherung	
	Hauptsicherungsautomat S 700 E	Schmelzsicherung gL
$I_n / A$	$I_n / A$	$I_n / A$
13 ... 16	100	80



P 271

SK 0127 B 00

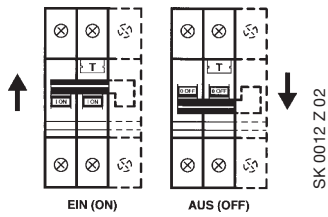


P 272

SK 0114 B 00

## Betrieb

Schaltgriff	Schaltstellungsanzeige bei	
	Ausschaltung	Einschaltung
schwarz	"0 - OFF"	"I - ON"



EIN-AUS-Stellung P 270

## Prüfung der Schutzmaßnahme

Außer der Funktionsprüfung des FI/LS-Schalters ist die Wirksamkeit der Schutzmaßnahme der Installation entsprechend den geltenden Errichtungsbestimmungen zu prüfen.

Für den Schutz bei indirektem Berühren sind die höchstzulässigen Erdungswiderstände:

höchstzulässige Berührungsspannung $U_L$	höchstzulässiger Erdungswiderstand bei Bemessungsfehlerstrom $I_{\Delta n}$
	10 mA
25 V	2500 $\Omega$
50 V	5000 $\Omega$

## Funktionsprüfung

Zur Funktionsprüfung ist im eingeschalteten Zustand, bei anliegender Netzspannung, die Prüftaste "T" kurz zu drücken; dabei muß der Personenschutz-Automat sofort auslösen (schwarzer Schaltgriff in Stellung "0-OFF").

**Die Funktionsprüfung soll regelmäßig, in etwa monatlichem Abstand durchgeführt werden.**

## Reinigen

Verschmutzte FI/LS-Schalter können, sofern sie sich nicht durch ein trockenes Tuch säubern lassen, durch ein mit einer Seifenlösung leicht angefeuchtetes Tuch gereinigt werden. Auf keinen Fall dürfen ätzende Mittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

## Wartung

Außer der regelmäßigen Funktionsprüfung ist keine Wartung erforderlich.

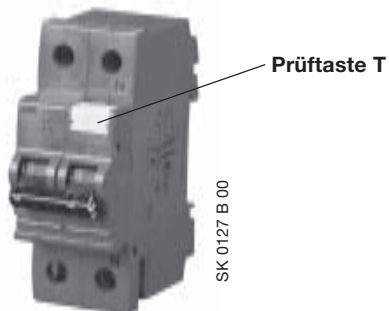
## Störungen

Bei Schäden (z.B. durch Transport, Lagerung) dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden.

Löst der FI/LS-Schalter bei Inbetriebnahme sofort aus, sind der nachgeschaltete Betriebsstromkreis und daran angeschlossene Verbrauchsmittel auf Erdschluß bzw. Kurzschluß zu überprüfen. Etwa vorhandene, leitende Verbindungen zwischen Neutralleiter und Schutzleiter auf der Lastseite sind zu entfernen.

Scheiden die vorgenannten Ursachen aus und es erfolgt weiterhin Auslösen beim Einschalten bzw. es versagt die Funktionsprüfung beim Drücken der Prüftaste, so ist der FI/LS-Schalter auszuwechseln.

**Beim Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.**



SK 0127 B 00